

Positiver Aktionismus

„Wir sind Farbtupfer auf der Straße, die Platz für ihre Gedanken brauchen und Ruhe, um sie zu begreifen.“



Oscar k27 Metzger

_Bunt, kunterbunt. Es lebt sich gut auf dem Regenbogen. Mein Name ist Oscar Metzger. Ich bin Kunstpädagoge, vor allem aber Künstler. Wenn man Joseph Beuys Glauben schenkt, so ist jeder Mensch ein Künstler. Wenn es nun wirklich so ist, und ich stelle Ihnen diese Entscheidung frei, so bin ich speziell. Das Wort Künstler klingt recht abgedroschen und aufgesetzt. Ich bin kein Freund dieser Bezeichnung. Ein Künstler ist nicht gleich ein Künstler. Authentizität, eins mit der Farbe und vor allem, man selbst zu sein, sind bedeutende Aspekte. Die Kunst zu leben und zu fühlen ist das entscheidende Argument. Doch das reicht noch nicht aus. Ich möchte im kreativen Prozess unabhängig sein, nicht autonom oder unsichtbar, jedoch frei.

Und sogleich man unabhängig ist, so wird man doch beeinflusst. Ich wurde durch Kunstunterricht und die urbane Sprühdosenkunst beeinflusst. Und mithilfe dieser Techniken entstehen meine Bilder. Auch Tusche, Acrylfarbe, Kreide und Stifte begleiten mich und finden ihren Platz auf den Leinwänden.

Der Weg ist das Ziel, der Stift der Akteur, die Tinte ist der Fluss der Kreativität. Irgendwie spielt alles eine Rolle und irgendwie ist alles doch irrelevant. Insbesondere dann, wenn man selbst nicht frei, nicht bereit und auch nicht aufnahmefähig ist. Für alle Sachen, die es zu kaufen gibt, gibt es die MasterCard. Für alle bunten Blaupausen die Muse. Nachts setzt sie mir Ideen in den Kopf. Die Malerei



Kampf der Oktaven, 100 x 140 cm



Ausflug der Gedanken, 100 x 140 cm



Sinfonie des Lebens, 100 x 140 cm



Verkannte Harmonie, 100 x 140 cm

ist für mich kein banales Darstellen von Gefühlen, denn wer versucht, Gefühle geplant darzustellen, vergisst sie einfach zu fühlen. Vielmehr passieren die Dinge unbewusst. Und doch gewollt, wenn ein Gedanke den Weg durch die Nervenbahnen bis auf die Leinwand bestreitet. Die Malerei geschieht einfach. Es sollen keine Grenzen geschaffen werden. Zeit spielt keine Rolle. Und ein „schön“ und „hässlich“ kann es nie geben. „Zufriedenheit braucht keine Perfektion.“ Meine Bilder sind kunterbunte und tiefe Gedanken, die den Betrachter in eine,

wenn auch für ihn kurzweilige, Welt entführen wollen.

Die Kunst bietet so viele hilfreiche Erkenntnisse und Weisheiten, dass sie weitaus wichtiger sein sollte, als die Gesellschaft ihr eingesteht. Die Reflexionen, die durch die kreative Arbeit entstehen, sind kleinste Gedanken, die die Welt besser und liebevoller machen. Also lasst den Malenden, Singenden, Schreibenden und allen anderen fantasievollen Wesen den Platz, zu sein, wer sie sind – Farbtupfer auf der Straße.



Der letzte Samurai, 140 x 100 cm



Augen der Lüfte, 140 x 120 cm

_Kontakt	cosmetic dentistry
<p>HERO ARTISTS Künstler „k27“ Heinrich & Senf GbR Härtelstraße 4 04107 Leipzig Tel.: 0341 24859257 info@hero-artists.de</p>	